



# Statistische Berichte



Kennziffer: PI3\_j12-18 (rev.)

September 2020

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Hessen 2012 bis 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arikan 0611 3802-825  
Natascha Michel 0611 3802-819  
E-Mail [vgr@statistik.hessen.de](mailto:vgr@statistik.hessen.de)  
Telefax 0611 3802-890  
Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<https://statistik.hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.  
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.  
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	4
<b>Grafiken</b>	
1. Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018	6
2. Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018	7
3. Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018	8
<b>Tabellen</b>	
1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	9
2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	11
3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	13
4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	15
b) Anteile am Land Hessen in %	22
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %	29
5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	36
<b>Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung</b>	38

## Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht veröffentlicht das Hessische Statistische Landesamt Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie die hessischen Regierungsbezirke gemäß den methodischen Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) dar.

Die Berechnung von BIP und BWS ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das BIP (Definitionen s. u.). Diese Größe kann auf drei verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellte Bruttowertschöpfung steht im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung. Durch die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ermöglichen die Daten Analysen der Wirtschaftsstrukturen in den Regionen, der regionalen Verteilung der Wirtschaftsbereiche und natürlich einen Vergleich der absoluten Größen. In Verbindung mit Zahlen zu Erwerbstätigkeit und Bevölkerung sind Aussagen zur Arbeitsproduktivität (BIP oder BWS je erwerbstätiger Person) und Vergleiche verschieden großer Regionen möglich. Diese Betrachtungen sind nicht nur für einzelne Berichtsjahre möglich. Von besonderem Interesse sind oftmals Entwicklungen im Zeitablauf, vor allem die Veränderungsraten, die auch für Regionen unterschiedlicher Größe verglichen werden können. Bei der Interpretation von Veränderungsraten ist zu beachten, dass kleinere regionale Einheiten in aller Regel stärker von einzelnen Wirtschaftsbereichen und auch von einzelnen Betrieben geprägt sind als größere Regionen. Tendenziell führt dies zu stärkeren Ausschlägen bei den Veränderungsraten, denn auch die Entwicklung eines Jahres kann hier maßgeblich von einer Branche oder im Extremfall von einem Betrieb abhängen. Die Entwicklung über mehrere Jahre ist weniger anfällig für solche Einflüsse und damit oft aussagekräftiger.

Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Informationsständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von BIP und BWS bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten sind erst nach 4 Jahren verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 18 Monaten veröffentlicht. Gleichzeitig werden die drei Vorjahre überarbeitet (z. B. enthält der im Jahr 2020 veröffentlichte Bericht das Berichtsjahr 2018 erstmalig und die Jahre 2017, 2016 und 2015 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte Generalrevisionen. Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an.

Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen statt. Es gab keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die

Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die Daten von 1991 bis 2007 wurden dabei mittels mathematischer Rückrechnungsverfahren ermittelt und die Ergebnisse von 2008 bis 2018 „originär“ berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Von der Änderung der Bezugs- und Basisdaten im Rahmen der Revision 2019 waren vor allem das Arbeitnehmerentgelt (ANE) und die Erwerbstätigen betroffen. So wurde bei der Berechnung des ANE auf Länderebene größtenteils die Datenquelle für die Durchschnittsverdienste geändert. Ab Revision 2019 werden diese im Wesentlichen aus einer Kombination der Angaben aus der Entgeltstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), der Verdienststrukturerhebung und der Arbeitskostenerhebung ermittelt. Vor der Generalrevision 2019 wurden als Quelle für die Durchschnittsverdienste vor allem die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung genutzt. Darüber hinaus haben auch die geänderten Bezugswerte durch die Revision der regionalen Erwerbstätigenrechnung (ETR) Auswirkungen auf die ANE-Berechnung. So wird seit dieser Generalrevision in der regionalen ETR das Statistische Unternehmensregister (URS) als Quelle für das Merkmal „Wirtschaftszweig“ (WZ) der erfassten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genutzt. Vor der Verwendung des URS kamen die Angaben zum Wirtschaftszweig aus verschiedenen Quellen, was teilweise eine Über- oder Untererfassung von Erwerbstätigen mit sich brachte. Durch den Bezug dieses wichtigen Merkmals aus einer Datenquelle wird eine höhere Konsistenz erzielt, Doppel- und Untererfassungen werden minimiert. Gleichzeitig wird die Kohärenz mit der regionalen VGR erhöht, die in aller Regel den WZ des URS verwendet.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene ([www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)). Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie, ohne Stimmrecht, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

## Begriffliche Erläuterungen

### Produktionswert, Vorleistungen

Der **Produktionswert** der Unternehmen stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsänderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst erstellten Anlagen. Der Produktionswert der so genannten "Nichtmarktproduzenten" aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Unter **Vorleistung** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen in- und ausländischen Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum während der Produktion verbraucht haben.

### Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der **Bruttowertschöpfung** aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Die nachfolgende schematische Darstellung zeigt den Übergang von der Bruttowertschöpfung zum BIP:

$$\begin{aligned} & \text{Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)} \\ & - \text{Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)} \\ & = \text{Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen} \\ & + \text{Gütersteuern} \\ & - \text{Gütersubventionen} \\ & = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{aligned}$$

### Gütersteuern, Gütersubventionen

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Mengen- oder Werteinheit einer Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind, z. B. nichtabziehbare Umsatzsteuer, Import- und Verbrauchsabgaben, Versicherungssteuer usw..

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzentinnen und Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder sonstige Produktionsfaktoren zu beeinflussen. Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer Ware oder Dienstleistung geleistet werden.

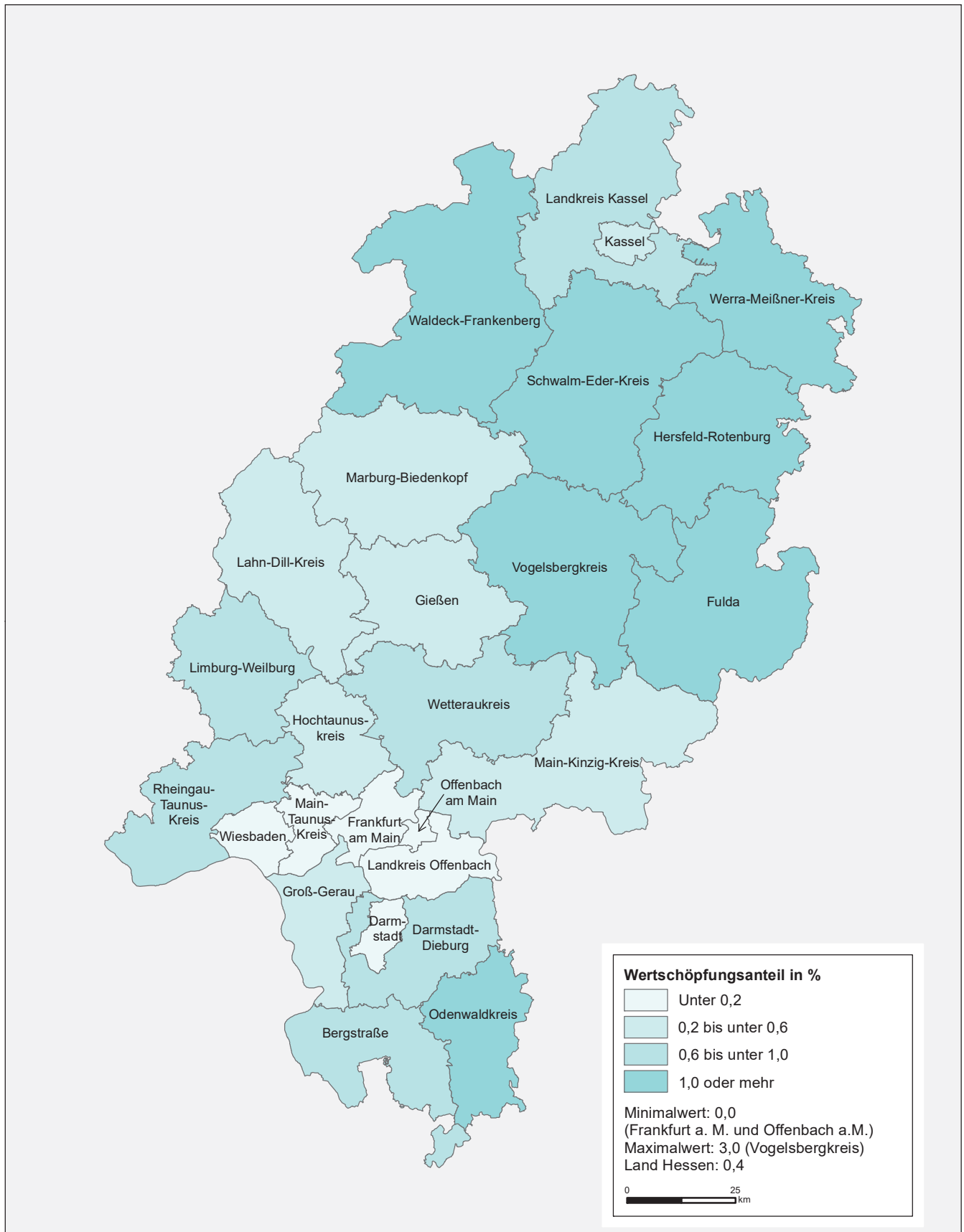
## Bezugsgrößen

Zu den **Einwohnerinnen und Einwohnern** gehören alle Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die in der betrachteten Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnerinnen und Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen (Ausnahme: Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2007 zum Stichtag 30.06).

Zu den **Erwerbstätigen** (Inland) zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird die oder der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf (Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer oder Selbstständige und Selbstständiger bzw. mithelfende Familienangehörige und mithelfender Familienangehöriger) bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalterin und Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Die in diese Veröffentlichung einbezogenen Erwerbstätigen umfassen alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendelnde in diese Region ihren Arbeitsort erreichen (Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept).

Als **Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer** zählt, wer als Arbeiterin und Arbeiter, Angestellte und Angestellter, Beamtin und Beamter, Richterin und Richter, Berufssoldatin und Berufssoldat, Soldatin und Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende und Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende und Auszubildender, Praktikantin und Praktikant oder Volontärin und Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

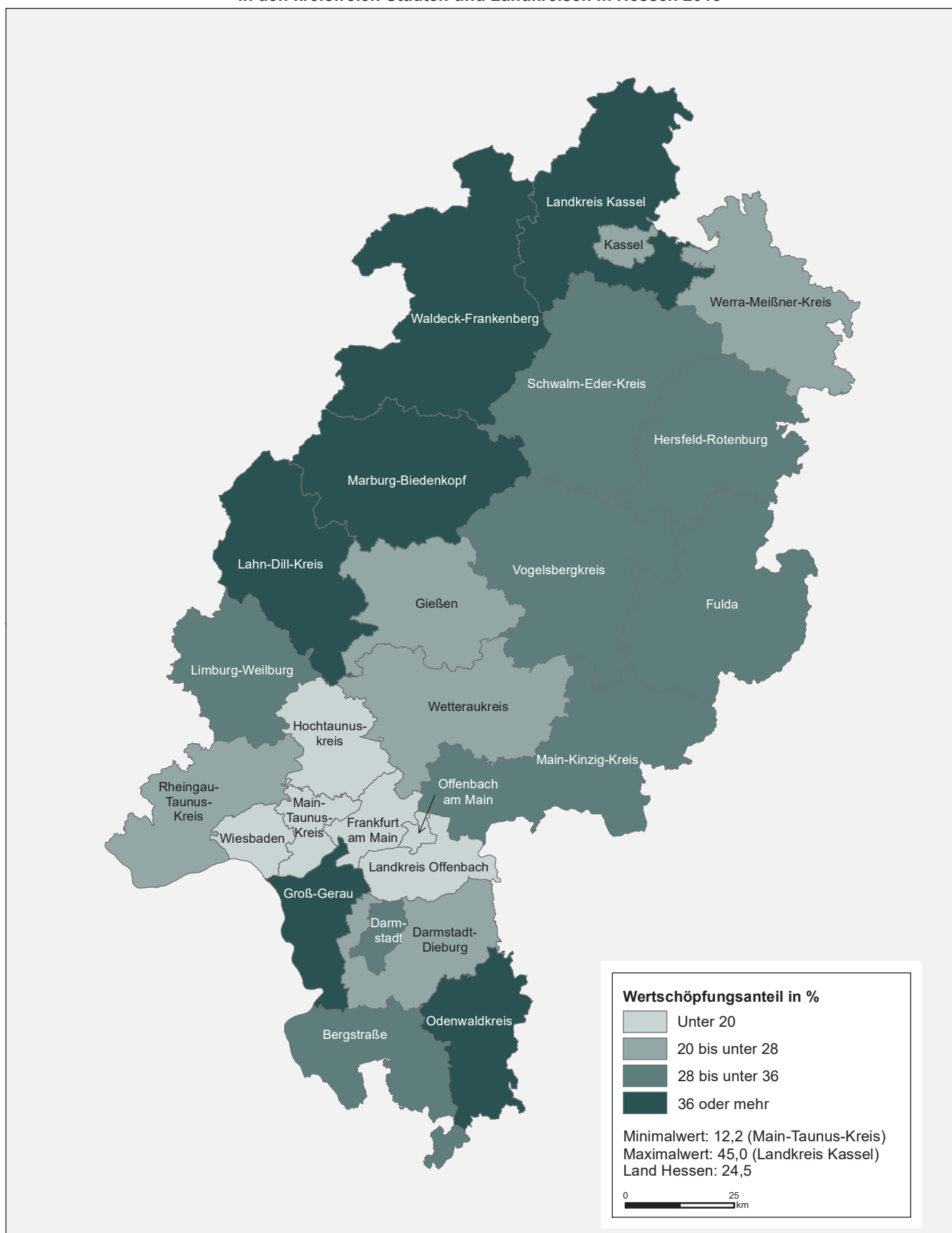
**Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen  
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018**



© GeoBasis-DE / BKG 2019  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

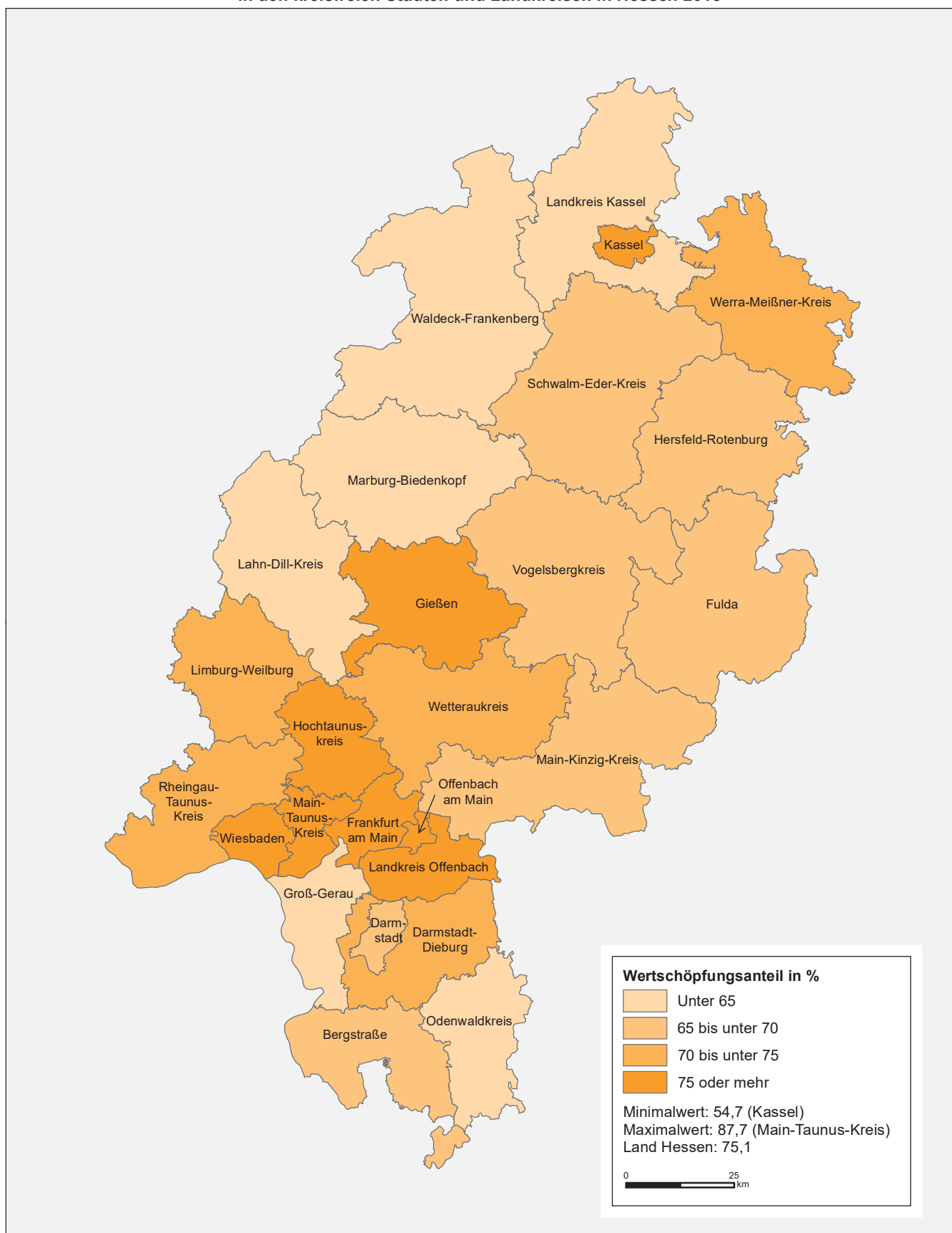


**Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen  
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018**



© GeoBasis-DE / BKG 2019  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen  
in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2018**



© GeoBasis-DE / BKG 2019  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen							
	2012		2013		2014		2015	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 784	4,1	10 031	4,1	10 229	4,0	10 435	4,0
Frankfurt am Main, St.	60 896	25,6	62 809	25,8	65 851	25,9	66 505	25,5
Offenbach am Main, St.	4 373	1,8	4 381	1,8	4 532	1,8	4 630	1,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 899	6,3	15 202	6,2	16 018	6,3	16 257	6,2
Bergstraße	6 842	2,9	6 934	2,8	6 995	2,8	7 220	2,8
Darmstadt-Dieburg	6 858	2,9	6 925	2,8	7 357	2,9	7 804	3,0
Groß-Gerau	9 312	3,9	9 432	3,9	10 531	4,1	10 515	4,0
Hochtaunuskreis	9 414	4,0	9 535	3,9	10 005	3,9	10 419	4,0
Main-Kinzig-Kreis	12 200	5,1	12 113	5,0	12 312	4,9	12 730	4,9
Main-Taunus-Kreis	11 163	4,7	11 644	4,8	12 077	4,8	12 534	4,8
Odenwaldkreis	2 254	0,9	2 263	0,9	2 387	0,9	2 437	0,9
Offenbach	11 564	4,9	12 125	5,0	12 125	4,8	13 646	5,2
Rheingau-Taunus-Kreis	3 953	1,7	4 006	1,6	4 140	1,6	4 290	1,6
Wetteraukreis	7 427	3,1	7 560	3,1	7 956	3,1	8 094	3,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	170 938	71,8	174 959	71,9	182 514	71,9	187 517	71,9
Gießen	7 959	3,3	8 023	3,3	8 507	3,4	8 750	3,4
Lahn-Dill-Kreis	7 556	3,2	7 540	3,1	7 831	3,1	8 121	3,1
Limburg-Weilburg	4 226	1,8	4 318	1,8	4 499	1,8	4 704	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 562	3,2	7 832	3,2	8 225	3,2	8 156	3,1
Vogelsbergkreis	2 485	1,0	2 533	1,0	2 638	1,0	2 700	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 788	12,5	30 246	12,4	31 701	12,5	32 431	12,4
Kassel, documenta-Stadt	8 456	3,6	8 608	3,5	9 184	3,6	9 349	3,6
Fulda	6 947	2,9	7 192	3,0	7 391	2,9	7 722	3,0
Hersfeld-Rotenburg	4 093	1,7	4 210	1,7	4 353	1,7	4 454	1,7
Kassel	5 725	2,4	5 869	2,4	6 095	2,4	6 282	2,4
Schwalm-Eder-Kreis	4 843	2,0	5 090	2,1	5 086	2,0	5 345	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 893	2,1	4 991	2,1	5 122	2,0	5 392	2,1
Werra-Meißner-Kreis	2 267	1,0	2 295	0,9	2 318	0,9	2 393	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	37 225	15,6	38 254	15,7	39 550	15,6	40 937	15,7
Land H e s s e n	237 951	100	243 459	100	253 765	100	260 886	100
davon								
kreisfreie Städte	98 408	41,4	101 030	41,5	105 814	41,7	107 176	41,1
Landkreise	139 543	58,6	142 429	58,5	147 951	58,3	153 710	58,9

# **1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
	2016		2017		2018	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	11 869	4,4	12 422	4,5	12 364	4,3
Frankfurt am Main, St.	68 085	25,1	68 624	24,7	70 639	24,7
Offenbach am Main, St.	4 595	1,7	4 605	1,7	4 726	1,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	16 915	6,2	17 514	6,3	17 692	6,2
Bergstraße	7 362	2,7	7 424	2,7	7 670	2,7
Darmstadt-Dieburg	7 893	2,9	8 146	2,9	8 556	3,0
Groß-Gerau	11 806	4,3	12 266	4,4	12 479	4,4
Hochtaunuskreis	10 610	3,9	11 398	4,1	11 641	4,1
Main-Kinzig-Kreis	13 833	5,1	14 321	5,1	15 292	5,3
Main-Taunus-Kreis	12 619	4,6	12 862	4,6	13 128	4,6
Odenwaldkreis	2 524	0,9	2 435	0,9	2 579	0,9
Offenbach	14 104	5,2	14 433	5,2	14 505	5,1
Rheingau-Taunus-Kreis	4 348	1,6	4 659	1,7	4 821	1,7
Wetteraukreis	8 477	3,1	8 846	3,2	9 075	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	195 040	71,8	199 954	71,8	205 167	71,8
Gießen	9 212	3,4	9 305	3,3	9 662	3,4
Lahn-Dill-Kreis	8 282	3,0	8 428	3,0	8 768	3,1
Limburg-Weilburg	4 878	1,8	5 065	1,8	5 287	1,8
Marburg-Biedenkopf	8 502	3,1	9 211	3,3	9 494	3,3
Vogelsbergkreis	2 788	1,0	2 853	1,0	2 898	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	33 661	12,4	34 863	12,5	36 109	12,6
Kassel, documenta-Stadt	9 716	3,6	10 150	3,6	10 452	3,7
Fulda	7 871	2,9	8 275	3,0	8 403	2,9
Hersfeld-Rotenburg	4 146	1,5	4 344	1,6	4 435	1,6
Kassel	7 629	2,8	7 092	2,5	7 218	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	5 427	2,0	5 465	2,0	5 595	2,0
Waldeck-Frankenberg	5 624	2,1	5 734	2,1	5 919	2,1
Werra-Meißner-Kreis	2 418	0,9	2 475	0,9	2 535	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	42 831	15,8	43 536	15,6	44 557	15,6
Land H e s s e n	271 532	100	278 353	100	285 833	100
davon						
kreisfreie Städte	111 181	40,9	113 314	40,7	115 873	40,5
Landkreise	160 351	59,1	165 039	59,3	169 959	59,5

## 2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015	
	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	76 375	104,5	77 767	104,5	78 758	102,6	79 719	102,1
Frankfurt am Main, St.	94 077	128,8	96 094	129,1	99 064	129,1	98 062	125,6
Offenbach am Main, St.	68 309	93,5	68 707	92,3	69 535	90,6	70 798	90,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	83 250	113,9	84 854	114,0	88 790	115,7	89 185	114,2
Bergstraße	64 878	88,8	66 136	88,9	66 249	86,3	67 577	86,6
Darmstadt-Dieburg	65 493	89,6	65 833	88,5	69 247	90,2	72 513	92,9
Groß-Gerau	77 957	106,7	80 197	107,8	89 377	116,5	87 832	112,5
Hochtaunuskreis	80 619	110,3	80 363	108,0	82 654	107,7	84 828	108,6
Main-Kinzig-Kreis	71 244	97,5	70 525	94,8	71 209	92,8	72 667	93,1
Main-Taunus-Kreis	95 820	131,1	98 348	132,2	100 371	130,8	102 513	131,3
Odenwaldkreis	58 286	79,8	58 054	78,0	61 122	79,6	61 925	79,3
Offenbach	74 503	102,0	77 598	104,3	76 223	99,3	84 808	108,6
Rheingau-Taunus-Kreis	62 942	86,1	64 085	86,1	65 287	85,1	66 381	85,0
Wetteraukreis	63 237	86,5	64 418	86,6	67 192	87,6	67 660	86,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	80 379	110,0	81 869	110,0	84 339	109,9	85 400	109,4
Gießen	60 072	82,2	60 480	81,3	63 342	82,5	65 134	83,4
Lahn-Dill-Kreis	59 977	82,1	59 993	80,6	62 167	81,0	64 428	82,5
Limburg-Weilburg	56 605	77,5	58 040	78,0	60 499	78,8	62 537	80,1
Marburg-Biedenkopf	61 416	84,1	63 046	84,7	65 813	85,8	64 839	83,0
Vogelsbergkreis	55 174	75,5	55 809	75,0	56 784	74,0	58 280	74,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	59 422	81,3	60 210	80,9	62 640	81,6	63 876	81,8
Kassel, documenta-Stadt	58 271	79,8	59 267	79,6	61 325	79,9	62 158	79,6
Fulda	57 370	78,5	58 793	79,0	59 777	77,9	61 914	79,3
Hersfeld-Rotenburg	65 563	89,7	67 285	90,4	69 668	90,8	72 096	92,3
Kassel	58 300	79,8	59 745	80,3	62 789	81,8	64 961	83,2
Schwalm-Eder-Kreis	63 331	86,7	65 595	88,1	66 022	86,0	69 196	88,6
Waldeck-Frankenberg	59 475	81,4	60 276	81,0	60 977	79,5	63 556	81,4
Werra-Meißner-Kreis	52 638	72,0	53 028	71,3	54 288	70,7	56 570	72,5
Reg.-Bez. K a s s e l	59 213	81,0	60 525	81,3	62 117	80,9	64 165	82,2
Land H e s s e n	73 067	100	74 419	100	76 739	100	78 075	100
davon								
kreisfreie Städte	84 579	115,8	86 295	116,0	88 923	115,9	88 782	113,7
Landkreise	66 668	91,2	67 801	91,1	69 891	91,1	72 019	92,2

## 2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2016		2017		2018	
	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BIP je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	89 899	112,1	91 883	113,7	90 072	110,2
Frankfurt am Main, St.	98 977	123,4	97 481	120,7	97 735	119,6
Offenbach am Main, St.	69 444	86,6	68 381	84,6	69 434	85,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	91 877	114,5	94 013	116,4	93 619	114,6
Bergstraße	67 981	84,7	67 564	83,6	68 634	84,0
Darmstadt-Dieburg	72 276	90,1	73 265	90,7	76 234	93,3
Groß-Gerau	95 844	119,5	96 960	120,0	96 695	118,3
Hochtaunuskreis	86 113	107,3	90 106	111,5	90 606	110,9
Main-Kinzig-Kreis	76 593	95,5	76 910	95,2	81 243	99,4
Main-Taunus-Kreis	101 887	127,0	101 578	125,7	101 286	124,0
Odenwaldkreis	63 723	79,4	61 046	75,6	64 451	78,9
Offenbach	85 873	107,0	86 103	106,6	85 538	104,7
Rheingau-Taunus-Kreis	65 420	81,5	68 786	85,1	70 096	85,8
Wetteraukreis	69 574	86,7	72 048	89,2	73 238	89,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	87 435	109,0	87 787	108,7	88 483	108,3
Gießen	67 436	84,1	67 323	83,3	68 786	84,2
Lahn-Dill-Kreis	65 741	81,9	65 924	81,6	67 554	82,7
Limburg-Weilburg	64 261	80,1	65 733	81,4	67 451	82,6
Marburg-Biedenkopf	67 207	83,8	71 758	88,8	73 446	89,9
Vogelsbergkreis	60 081	74,9	60 907	75,4	61 843	75,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	65 823	82,0	67 260	83,3	68 810	84,2
Kassel, documenta-Stadt	64 442	80,3	66 108	81,8	67 704	82,9
Fulda	62 268	77,6	64 949	80,4	65 492	80,2
Hersfeld-Rotenburg	66 267	82,6	68 800	85,2	69 740	85,4
Kassel	77 906	97,1	72 189	89,4	72 490	88,7
Schwalm-Eder-Kreis	69 924	87,2	69 395	85,9	70 373	86,1
Waldeck-Frankenberg	66 064	82,3	66 764	82,6	68 117	83,4
Werra-Meißner-Kreis	57 340	71,5	58 116	71,9	59 349	72,6
Reg.-Bez. K a s s e l	66 655	83,1	67 023	83,0	68 030	83,3
Land H e s s e n	80 224	100	80 785	100	81 703	100
davon						
kreisfreie Städte	91 060	113,5	90 918	112,5	91 135	111,5
Landkreise	74 110	92,4	75 042	92,9	76 318	93,4

### 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015	
	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	66 610	168,1	67 397	167,0	67 829	162,2	67 929	159,7
Frankfurt am Main, St.	89 271	225,3	90 430	224,0	92 815	222,0	91 712	215,7
Offenbach am Main, St.	37 728	95,2	37 102	91,9	37 735	90,3	37 841	89,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	54 816	138,3	55 631	137,8	58 354	139,6	58 972	138,7
Bergstraße	26 172	66,0	26 463	65,6	26 590	63,6	27 206	64,0
Darmstadt-Dieburg	24 153	61,0	24 308	60,2	25 662	61,4	26 878	63,2
Groß-Gerau	36 688	92,6	36 832	91,2	40 653	97,2	39 918	93,9
Hochtaunuskreis	41 373	104,4	41 703	103,3	43 503	104,1	44 887	105,6
Main-Kinzig-Kreis	30 311	76,5	29 977	74,3	30 302	72,5	31 065	73,1
Main-Taunus-Kreis	49 509	124,9	51 280	127,0	52 736	126,1	54 165	127,4
Odenwaldkreis	23 306	58,8	23 469	58,1	24 832	59,4	25 247	59,4
Offenbach	34 504	87,1	35 950	89,1	35 663	85,3	39 609	93,1
Rheingau-Taunus-Kreis	21 876	55,2	22 124	54,8	22 789	54,5	23 426	55,1
Wetteraukreis	25 302	63,9	25 655	63,6	26 842	64,2	27 012	63,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	45 252	114,2	45 958	113,8	47 491	113,6	48 167	113,3
Gießen	31 482	79,4	31 659	78,4	33 122	79,2	33 504	78,8
Lahn-Dill-Kreis	29 926	75,5	29 955	74,2	31 153	74,5	32 187	75,7
Limburg-Weilburg	24 831	62,7	25 412	63,0	26 440	63,2	27 482	64,6
Marburg-Biedenkopf	31 324	79,1	32 434	80,3	34 041	81,4	33 507	78,8
Vogelsbergkreis	23 120	58,3	23 745	58,8	24 868	59,5	25 352	59,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 079	73,4	29 560	73,2	30 895	73,9	31 348	73,7
Kassel, documenta-Stadt	43 959	110,9	44 489	110,2	47 238	113,0	47 609	112,0
Fulda	32 158	81,2	33 264	82,4	34 089	81,5	35 306	83,0
Hersfeld-Rotenburg	33 974	85,7	35 106	87,0	36 423	87,1	37 026	87,1
Kassel	24 420	61,6	25 104	62,2	26 114	62,5	26 775	63,0
Schwalm-Eder-Kreis	26 787	67,6	28 303	70,1	28 344	67,8	29 715	69,9
Waldeck-Frankenberg	31 019	78,3	31 800	78,8	32 723	78,3	34 340	80,8
Werra-Meißner-Kreis	22 364	56,4	22 803	56,5	23 119	55,3	23 819	56,0
Reg.-Bez. K a s s e l	30 937	78,1	31 857	78,9	32 947	78,8	33 906	79,7
Land H e s s e n	39 625	100	40 368	100	41 809	100	42 524	100
davon								
kreisfreie Städte	69 837	176,2	70 739	175,2	73 010	174,6	72 752	171,1
Landkreise	30 362	76,6	30 944	76,7	32 022	76,6	32 972	77,5

### 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2016		2017		2018	
	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100	BIP pro Kopf in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	75 893	173,1	78 698	176,1	77 892	170,4
Frankfurt am Main, St.	92 690	211,5	92 529	207,0	94 190	206,1
Offenbach am Main, St.	37 006	84,4	36 656	82,0	37 008	81,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	61 084	139,4	62 968	140,9	63 527	139,0
Bergstraße	27 530	62,8	27 663	61,9	28 488	62,3
Darmstadt-Dieburg	26 870	61,3	27 576	61,7	28 834	63,1
Groß-Gerau	44 126	100,7	45 394	101,6	45 717	100,0
Hochtaunuskreis	45 299	103,3	48 402	108,3	49 269	107,8
Main-Kinzig-Kreis	33 385	76,2	34 306	76,8	36 532	79,9
Main-Taunus-Kreis	53 864	122,9	54 420	121,8	55 311	121,0
Odenwaldkreis	26 089	59,5	25 225	56,4	26 668	58,4
Offenbach	40 450	92,3	41 140	92,1	41 103	89,9
Rheingau-Taunus-Kreis	23 519	53,7	25 029	56,0	25 799	56,5
Wetteraukreis	27 985	63,8	29 040	65,0	29 667	64,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	49 543	113,0	50 434	112,8	51 441	112,6
Gießen	34 881	79,6	34 933	78,2	36 057	78,9
Lahn-Dill-Kreis	32 654	74,5	33 166	74,2	34 525	75,5
Limburg-Weilburg	28 358	64,7	29 442	65,9	30 732	67,2
Marburg-Biedenkopf	34 682	79,1	37 506	83,9	38 530	84,3
Vogelsbergkreis	26 052	59,4	26 766	59,9	27 295	59,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	32 308	73,7	33 370	74,7	34 503	75,5
Kassel, documenta-Stadt	48 942	111,7	50 777	113,6	51 960	113,7
Fulda	35 673	81,4	37 363	83,6	37 818	82,8
Hersfeld-Rotenburg	34 238	78,1	35 884	80,3	36 666	80,2
Kassel	32 277	73,6	29 950	67,0	30 500	66,7
Schwalm-Eder-Kreis	30 030	68,5	30 204	67,6	31 001	67,8
Waldeck-Frankenberg	35 644	81,3	36 382	81,4	37 673	82,4
Werra-Meißner-Kreis	23 978	54,7	24 502	54,8	25 085	54,9
Reg.-Bez. K a s s e l	35 224	80,4	35 720	79,9	36 534	79,9
Land H e s s e n	43 833	100	44 693	100	45 700	100
davon						
kreisfreie Städte	74 590	170,2	75 385	168,7	76 431	167,2
Landkreise	34 088	77,8	34 929	78,2	35 868	78,5



#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2012	8 788	7	2 340	2 099	193	1 885	2 370	1 993
	2013	9 020	9	2 329	2 090	191	1 960	2 476	2 055
	2014	9 209	8	2 250	2 041	197	2 105	2 511	2 137
	2015	9 388	7	2 440	2 234	159	2 203	2 428	2 151
	2016	10 687	7	3 379	3 174	182	2 353	2 511	2 255
	2017	11 187	7	3 657	3 433	182	2 393	2 599	2 349
	2018	11 136	8	3 399	3 187	202	2 451	2 617	2 459
Frankfurt am Main, St.	2012	54 696	8	8 375	7 180	1 211	13 913	23 793	7 396
	2013	56 476	9	8 539	7 443	1 194	14 434	24 572	7 728
	2014	59 282	8	9 279	8 196	1 298	15 168	25 303	8 224
	2015	59 830	6	9 274	8 193	1 294	15 582	25 319	8 354
	2016	61 301	7	8 957	7 870	1 595	16 162	25 898	8 681
	2017	61 800	8	8 370	7 194	1 484	16 575	26 234	9 129
	2018	63 626	9	7 834	6 746	1 727	16 880	27 634	9 542
Offenbach am Main, St.	2012	3 927	1	577	484	141	783	1 511	916
	2013	3 939	1	581	480	134	821	1 457	945
	2014	4 080	1	581	487	149	876	1 499	974
	2015	4 166	1	551	448	162	946	1 485	1 020
	2016	4 137	1	558	437	164	923	1 446	1 045
	2017	4 147	1	519	405	174	953	1 431	1 069
	2018	4 257	1	494	396	195	978	1 462	1 126
Wiesbaden, Landeshauptst.	2012	13 382	10	1 945	1 702	297	2 171	4 659	4 299
	2013	13 669	12	1 922	1 695	295	2 231	4 728	4 480
	2014	14 420	11	2 310	2 081	332	2 411	4 921	4 435
	2015	14 625	9	2 186	1 942	347	2 425	5 091	4 566
	2016	15 230	10	2 325	2 075	382	2 477	5 375	4 661
	2017	15 772	11	2 455	2 185	366	2 579	5 551	4 810
	2018	15 935	12	2 305	2 047	416	2 743	5 496	4 964
Bergstraße	2012	6 145	38	1 589	1 409	332	1 226	1 870	1 090
	2013	6 234	47	1 569	1 407	362	1 191	1 935	1 130
	2014	6 297	44	1 553	1 391	394	1 287	1 856	1 163
	2015	6 495	35	1 645	1 485	418	1 344	1 856	1 198
	2016	6 629	37	1 697	1 543	436	1 359	1 879	1 221
	2017	6 685	46	1 599	1 427	446	1 439	1 898	1 257
	2018	6 908	44	1 628	1 466	500	1 491	1 915	1 331

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Darmstadt-Dieburg	2012	6 160	46	1 238	1 161	315	1 510	1 914	1 136
	2013	6 227	56	1 175	1 098	342	1 530	1 928	1 197
	2014	6 623	55	1 337	1 260	392	1 642	2 009	1 189
	2015	7 021	45	1 388	1 312	439	1 823	2 085	1 241
	2016	7 107	49	1 389	1 315	443	1 767	2 184	1 274
	2017	7 336	60	1 467	1 388	447	1 923	2 153	1 286
	2018	7 706	63	1 607	1 526	501	1 943	2 239	1 352
Groß-Gerau	2012	8 364	25	2 860	2 699	291	2 283	1 892	1 013
	2013	8 481	31	2 958	2 777	293	2 268	1 878	1 053
	2014	9 480	29	3 858	3 674	301	2 256	1 948	1 089
	2015	9 460	23	3 597	3 422	341	2 314	2 072	1 114
	2016	10 629	24	4 276	4 091	362	2 700	2 125	1 142
	2017	11 047	31	4 666	4 469	406	2 476	2 287	1 181
	2018	11 240	29	4 601	4 409	455	2 642	2 266	1 246
Hochtaunuskreis	2012	8 455	14	1 455	1 400	244	1 767	3 670	1 305
	2013	8 573	16	1 423	1 366	253	1 892	3 647	1 342
	2014	9 007	15	1 417	1 361	274	2 085	3 784	1 432
	2015	9 373	13	1 465	1 418	286	2 155	3 978	1 476
	2016	9 552	14	1 422	1 372	316	2 273	4 010	1 517
	2017	10 265	15	1 504	1 449	307	2 505	4 350	1 583
	2018	10 485	17	1 341	1 282	346	2 668	4 486	1 627
Main-Kinzig-Kreis	2012	10 958	53	3 068	2 788	576	2 605	2 918	1 737
	2013	10 891	60	2 977	2 732	568	2 445	3 033	1 808
	2014	11 084	58	3 073	2 844	618	2 383	3 099	1 854
	2015	11 452	49	2 959	2 706	641	2 631	3 249	1 924
	2016	12 454	50	3 353	3 062	777	2 895	3 406	1 974
	2017	12 897	57	3 301	3 009	833	3 055	3 633	2 019
	2018	13 773	63	3 197	2 920	947	3 733	3 731	2 102
Main-Taunus-Kreis	2012	10 026	12	790	664	220	3 077	4 728	1 200
	2013	10 470	13	839	715	244	3 142	4 970	1 262
	2014	10 872	13	908	769	281	3 484	4 851	1 335
	2015	11 276	11	862	730	304	3 704	5 024	1 371
	2016	11 362	11	943	802	355	3 656	4 956	1 441
	2017	11 583	13	983	831	362	3 788	4 933	1 504
	2018	11 825	13	1 035	887	408	3 808	4 967	1 593

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Odenwaldkreis	2012	2 025	22	685	663	116	244	561	397
	2013	2 035	25	653	634	119	249	580	408
	2014	2 149	25	723	695	117	260	608	415
	2015	2 193	22	706	677	120	269	641	435
	2016	2 272	25	740	709	122	273	654	459
	2017	2 193	28	667	635	118	281	645	453
	2018	2 323	33	728	696	132	292	659	480
Offenbach	2012	10 386	10	1 490	1 327	417	3 270	3 943	1 257
	2013	10 903	12	1 540	1 372	428	3 497	4 112	1 313
	2014	10 915	11	1 711	1 541	479	3 536	3 809	1 369
	2015	12 276	9	1 745	1 608	548	4 625	3 854	1 495
	2016	12 698	9	1 875	1 745	626	4 764	3 894	1 529
	2017	12 998	11	1 908	1 761	712	4 589	4 206	1 571
	2018	13 065	11	1 799	1 657	806	4 577	4 238	1 634
Rheingau-Taunus-Kreis	2012	3 551	29	801	743	184	649	1 130	757
	2013	3 602	33	781	728	204	654	1 149	781
	2014	3 727	31	748	692	248	700	1 189	811
	2015	3 859	25	805	748	248	741	1 207	833
	2016	3 915	27	738	675	224	763	1 282	881
	2017	4 195	32	801	740	352	788	1 295	927
	2018	4 343	32	771	712	417	815	1 343	964
Wetteraukreis	2012	6 671	45	1 370	1 224	343	1 487	2 027	1 399
	2013	6 798	56	1 400	1 260	346	1 517	2 030	1 449
	2014	7 162	52	1 487	1 344	397	1 639	2 079	1 509
	2015	7 282	41	1 394	1 246	424	1 720	2 139	1 565
	2016	7 633	46	1 508	1 360	469	1 837	2 161	1 612
	2017	7 966	56	1 609	1 449	483	1 959	2 202	1 657
	2018	8 174	55	1 514	1 359	556	1 965	2 361	1 722
Reg.-Bez. Darmstadt	2012	153 534	320	28 583	25 543	4 879	36 870	56 988	25 894
	2013	157 318	380	28 685	25 795	4 973	37 832	58 496	26 952
	2014	164 307	359	31 235	28 375	5 478	39 833	59 465	27 936
	2015	168 695	294	31 019	28 169	5 731	42 483	60 426	28 741
	2016	175 606	316	33 159	30 230	6 453	44 203	61 781	29 693
	2017	180 072	377	33 506	30 374	6 673	45 302	63 418	30 795
	2018	184 796	390	32 254	29 292	7 608	46 986	65 415	32 142

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Gießen	2012	7 149	27	1 389	1 127	274	1 525	1 899	2 035
	2013	7 214	33	1 291	1 031	287	1 452	2 034	2 117
	2014	7 658	32	1 479	1 209	320	1 533	2 065	2 229
	2015	7 872	26	1 455	1 165	372	1 590	2 147	2 281
	2016	8 294	27	1 552	1 295	365	1 645	2 329	2 376
	2017	8 380	33	1 623	1 328	338	1 736	2 208	2 442
	2018	8 703	33	1 700	1 418	375	1 823	2 220	2 552
Lahn-Dill-Kreis	2012	6 787	23	2 334	2 216	272	1 163	1 744	1 251
	2013	6 780	27	2 262	2 158	273	1 150	1 771	1 297
	2014	7 050	26	2 398	2 294	292	1 228	1 785	1 320
	2015	7 306	23	2 498	2 393	297	1 274	1 840	1 374
	2016	7 456	25	2 554	2 433	332	1 303	1 817	1 426
	2017	7 590	28	2 594	2 477	349	1 347	1 861	1 412
	2018	7 898	35	2 673	2 555	390	1 425	1 894	1 481
Limburg-Weilburg	2012	3 796	29	635	576	304	779	1 138	911
	2013	3 883	35	623	565	322	769	1 181	954
	2014	4 051	32	666	606	347	820	1 208	977
	2015	4 232	27	696	624	374	862	1 261	1 011
	2016	4 392	29	755	686	407	878	1 283	1 039
	2017	4 562	34	854	780	410	904	1 305	1 055
	2018	4 762	35	906	833	458	927	1 326	1 110
Marburg-Biedenkopf	2012	6 793	41	2 392	2 262	228	799	1 460	1 874
	2013	7 042	48	2 428	2 310	216	852	1 596	1 902
	2014	7 405	45	2 627	2 504	283	912	1 593	1 945
	2015	7 338	36	2 532	2 406	266	935	1 571	1 998
	2016	7 654	38	2 759	2 631	258	973	1 572	2 055
	2017	8 295	46	3 202	3 055	274	1 025	1 625	2 124
	2018	8 551	46	3 312	3 165	307	1 007	1 651	2 228
Vogelsbergkreis	2012	2 232	63	513	443	126	341	581	608
	2013	2 277	75	509	440	123	346	600	625
	2014	2 375	73	550	475	129	366	618	640
	2015	2 429	61	553	475	137	393	637	649
	2016	2 510	63	610	514	148	404	635	649
	2017	2 569	76	638	538	157	423	636	639
	2018	2 610	79	632	539	176	422	650	650

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Reg.-Bez. G i e ß e n	2012	26 756	183	7 264	6 624	1 204	4 605	6 821	6 678
	2013	27 197	217	7 113	6 504	1 220	4 569	7 182	6 896
	2014	28 538	209	7 719	7 087	1 371	4 859	7 268	7 112
	2015	29 176	174	7 734	7 063	1 445	5 054	7 456	7 313
	2016	30 307	182	8 231	7 559	1 509	5 203	7 637	7 545
	2017	31 396	217	8 909	8 179	1 528	5 434	7 636	7 672
	2018	32 524	229	9 223	8 509	1 705	5 604	7 741	8 021
Kassel, documenta-Stadt	2012	7 595	12	1 404	915	249	1 631	1 963	2 336
	2013	7 740	13	1 366	937	246	1 655	2 056	2 405
	2014	8 268	13	1 517	1 128	252	1 738	2 248	2 499
	2015	8 410	15	1 603	1 187	271	1 753	2 222	2 546
	2016	8 748	16	1 825	1 449	280	1 752	2 261	2 615
	2017	9 141	16	1 841	1 411	277	1 917	2 354	2 736
	2018	9 414	25	1 794	1 383	309	2 064	2 394	2 827
Fulda	2012	6 239	61	1 464	1 388	401	1 279	1 701	1 333
	2013	6 467	70	1 438	1 350	388	1 319	1 855	1 398
	2014	6 654	70	1 504	1 405	433	1 416	1 792	1 438
	2015	6 947	59	1 588	1 487	460	1 480	1 870	1 490
	2016	7 087	62	1 624	1 526	463	1 522	1 897	1 519
	2017	7 452	75	1 711	1 607	476	1 575	2 046	1 569
	2018	7 568	73	1 686	1 588	529	1 626	2 005	1 649
Hersfeld-Rotenburg	2012	3 676	46	1 039	983	244	914	718	714
	2013	3 785	52	1 047	995	246	969	729	742
	2014	3 919	50	1 056	1 000	293	1 053	740	727
	2015	4 006	44	1 156	1 093	275	1 037	769	726
	2016	3 733	45	858	776	260	1 072	766	733
	2017	3 912	50	882	785	297	1 170	771	742
	2018	3 995	58	834	740	331	1 210	785	777
Kassel	2012	5 142	50	1 821	1 716	178	867	1 370	856
	2013	5 277	60	1 923	1 824	177	905	1 333	880
	2014	5 487	58	2 040	1 945	203	951	1 370	866
	2015	5 652	48	2 067	1 978	198	973	1 434	932
	2016	6 869	50	3 209	3 109	209	1 023	1 443	935
	2017	6 387	61	2 693	2 582	220	1 059	1 437	917
	2018	6 501	61	2 638	2 528	246	1 091	1 486	980

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Schwalm-Eder-Kreis	2012	4 350	83	1 099	1 046	174	705	1 005	1 284
	2013	4 577	99	1 074	1 022	166	732	1 212	1 294
	2014	4 579	95	1 140	1 083	169	763	1 238	1 174
	2015	4 809	79	1 296	1 228	183	792	1 257	1 201
	2016	4 886	84	1 275	1 207	188	831	1 275	1 232
	2017	4 921	98	1 232	1 162	185	894	1 283	1 230
	2018	5 040	98	1 220	1 147	206	942	1 283	1 291
Waldeck-Frankenberg	2012	4 395	85	1 327	1 189	197	697	995	1 094
	2013	4 488	97	1 335	1 210	215	692	1 013	1 136
	2014	4 611	92	1 368	1 246	231	754	1 016	1 151
	2015	4 851	78	1 463	1 338	247	800	1 066	1 198
	2016	5 063	81	1 632	1 496	236	806	1 085	1 223
	2017	5 164	95	1 614	1 462	241	855	1 105	1 255
	2018	5 331	101	1 681	1 547	268	877	1 089	1 315
Werra-Meißner-Kreis	2012	2 036	39	389	354	157	273	556	623
	2013	2 063	45	381	348	154	281	562	640
	2014	2 087	43	392	359	148	289	564	651
	2015	2 153	36	416	377	153	301	582	666
	2016	2 177	37	422	381	151	298	597	671
	2017	2 229	43	419	374	149	311	601	706
	2018	2 283	46	433	385	170	314	606	714
Reg.-Bez. K a s s e l	2012	33 435	375	8 543	7 591	1 601	6 365	8 309	8 241
	2013	34 397	435	8 564	7 686	1 591	6 554	8 759	8 494
	2014	35 605	420	9 016	8 166	1 729	6 965	8 968	8 507
	2015	36 828	359	9 589	8 689	1 787	7 136	9 198	8 759
	2016	38 563	376	10 844	9 943	1 786	7 305	9 323	8 929
	2017	39 207	437	10 392	9 383	1 844	7 781	9 596	9 156
	2018	40 133	462	10 287	9 318	2 060	8 123	9 649	9 553
Hessen i n s g e s a m t	2012	213 724	878	44 390	39 759	7 685	47 841	72 118	40 813
	2013	218 911	1 032	44 362	39 985	7 784	48 955	74 437	42 342
	2014	228 450	988	47 970	43 628	8 578	51 658	75 701	43 555
	2015	234 699	828	48 341	43 922	8 964	54 673	77 080	44 813
	2016	244 475	874	52 234	47 732	9 748	56 711	78 741	46 167
	2017	250 675	1 031	52 808	47 935	10 045	58 518	80 650	47 623
	2018	257 452	1 081	51 764	47 119	11 373	60 714	82 805	49 716

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
davon									
kreisfreie Städte	2012	88 389	38	14 641	12 381	2 092	20 383	34 296	16 939
	2013	90 844	43	14 737	12 644	2 060	21 101	35 289	17 613
	2014	95 258	41	15 938	13 933	2 228	22 300	36 482	18 269
	2015	96 418	38	16 055	14 004	2 234	22 909	36 544	18 637
	2016	100 102	40	17 044	15 006	2 602	23 667	37 491	19 257
	2017	102 047	44	16 841	14 626	2 482	24 418	38 169	20 094
	2018	104 368	55	15 826	13 760	2 850	25 116	39 604	20 918
Landkreise	2012	125 336	840	29 749	27 378	5 593	27 458	37 821	23 874
	2013	128 068	989	29 626	27 341	5 724	27 853	39 148	24 729
	2014	133 192	947	32 033	29 695	6 350	29 358	39 219	25 286
	2015	138 281	790	32 286	29 917	6 729	31 763	40 536	26 176
	2016	144 373	834	35 190	32 726	7 146	33 044	41 250	26 910
	2017	148 628	987	35 967	33 309	7 563	34 100	42 482	27 529
	2018	153 084	1 026	35 938	33 360	8 523	35 598	43 201	28 798

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2012	4,1	0,8	5,3	5,3	2,5	3,9	3,3	4,9
	2013	4,1	0,9	5,3	5,2	2,5	4,0	3,3	4,9
	2014	4,0	0,8	4,7	4,7	2,3	4,1	3,3	4,9
	2015	4,0	0,8	5,0	5,1	1,8	4,0	3,1	4,8
	2016	4,4	0,8	6,5	6,7	1,9	4,1	3,2	4,9
	2017	4,5	0,7	6,9	7,2	1,8	4,1	3,2	4,9
	2018	4,3	0,8	6,6	6,8	1,8	4,0	3,2	4,9
Frankfurt am Main, St.	2012	25,6	0,9	18,9	18,1	15,8	29,1	33,0	18,1
	2013	25,8	0,9	19,2	18,6	15,3	29,5	33,0	18,3
	2014	25,9	0,8	19,3	18,8	15,1	29,4	33,4	18,9
	2015	25,5	0,7	19,2	18,7	14,4	28,5	32,8	18,6
	2016	25,1	0,8	17,1	16,5	16,4	28,5	32,9	18,8
	2017	24,7	0,8	15,8	15,0	14,8	28,3	32,5	19,2
	2018	24,7	0,8	15,1	14,3	15,2	27,8	33,4	19,2
Offenbach am Main, St.	2012	1,8	0,1	1,3	1,2	1,8	1,6	2,1	2,2
	2013	1,8	0,1	1,3	1,2	1,7	1,7	2,0	2,2
	2014	1,8	0,1	1,2	1,1	1,7	1,7	2,0	2,2
	2015	1,8	0,1	1,1	1,0	1,8	1,7	1,9	2,3
	2016	1,7	0,1	1,1	0,9	1,7	1,6	1,8	2,3
	2017	1,7	0,1	1,0	0,8	1,7	1,6	1,8	2,2
	2018	1,7	0,1	1,0	0,8	1,7	1,6	1,8	2,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	2012	6,3	1,2	4,4	4,3	3,9	4,5	6,5	10,5
	2013	6,2	1,1	4,3	4,2	3,8	4,6	6,4	10,6
	2014	6,3	1,1	4,8	4,8	3,9	4,7	6,5	10,2
	2015	6,2	1,1	4,5	4,4	3,9	4,4	6,6	10,2
	2016	6,2	1,1	4,5	4,3	3,9	4,4	6,8	10,1
	2017	6,3	1,1	4,6	4,6	3,6	4,4	6,9	10,1
	2018	6,2	1,1	4,5	4,3	3,7	4,5	6,6	10,0
Bergstraße	2012	2,9	4,4	3,6	3,5	4,3	2,6	2,6	2,7
	2013	2,8	4,6	3,5	3,5	4,7	2,4	2,6	2,7
	2014	2,8	4,5	3,2	3,2	4,6	2,5	2,5	2,7
	2015	2,8	4,2	3,4	3,4	4,7	2,5	2,4	2,7
	2016	2,7	4,2	3,2	3,2	4,5	2,4	2,4	2,6
	2017	2,7	4,5	3,0	3,0	4,4	2,5	2,4	2,6
	2018	2,7	4,0	3,1	3,1	4,4	2,5	2,3	2,7



#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Darmstadt-Dieburg	2012	2,9	5,2	2,8	2,9	4,1	3,2	2,7	2,8
	2013	2,8	5,4	2,6	2,7	4,4	3,1	2,6	2,8
	2014	2,9	5,5	2,8	2,9	4,6	3,2	2,7	2,7
	2015	3,0	5,5	2,9	3,0	4,9	3,3	2,7	2,8
	2016	2,9	5,6	2,7	2,8	4,5	3,1	2,8	2,8
	2017	2,9	5,8	2,8	2,9	4,4	3,3	2,7	2,7
	2018	3,0	5,9	3,1	3,2	4,4	3,2	2,7	2,7
Groß-Gerau	2012	3,9	2,8	6,4	6,8	3,8	4,8	2,6	2,5
	2013	3,9	3,0	6,7	6,9	3,8	4,6	2,5	2,5
	2014	4,1	3,0	8,0	8,4	3,5	4,4	2,6	2,5
	2015	4,0	2,7	7,4	7,8	3,8	4,2	2,7	2,5
	2016	4,3	2,8	8,2	8,6	3,7	4,8	2,7	2,5
	2017	4,4	3,0	8,8	9,3	4,0	4,2	2,8	2,5
	2018	4,4	2,7	8,9	9,4	4,0	4,4	2,7	2,5
Hochtaunuskreis	2012	4,0	1,6	3,3	3,5	3,2	3,7	5,1	3,2
	2013	3,9	1,5	3,2	3,4	3,3	3,9	4,9	3,2
	2014	3,9	1,5	3,0	3,1	3,2	4,0	5,0	3,3
	2015	4,0	1,6	3,0	3,2	3,2	3,9	5,2	3,3
	2016	3,9	1,6	2,7	2,9	3,2	4,0	5,1	3,3
	2017	4,1	1,5	2,8	3,0	3,1	4,3	5,4	3,3
	2018	4,1	1,6	2,6	2,7	3,0	4,4	5,4	3,3
Main-Kinzig-Kreis	2012	5,1	6,1	6,9	7,0	7,5	5,4	4,0	4,3
	2013	5,0	5,8	6,7	6,8	7,3	5,0	4,1	4,3
	2014	4,9	5,8	6,4	6,5	7,2	4,6	4,1	4,3
	2015	4,9	5,9	6,1	6,2	7,1	4,8	4,2	4,3
	2016	5,1	5,7	6,4	6,4	8,0	5,1	4,3	4,3
	2017	5,1	5,5	6,3	6,3	8,3	5,2	4,5	4,2
	2018	5,3	5,8	6,2	6,2	8,3	6,1	4,5	4,2
Main-Taunus-Kreis	2012	4,7	1,3	1,8	1,7	2,9	6,4	6,6	2,9
	2013	4,8	1,3	1,9	1,8	3,1	6,4	6,7	3,0
	2014	4,8	1,3	1,9	1,8	3,3	6,7	6,4	3,1
	2015	4,8	1,3	1,8	1,7	3,4	6,8	6,5	3,1
	2016	4,6	1,3	1,8	1,7	3,6	6,4	6,3	3,1
	2017	4,6	1,3	1,9	1,7	3,6	6,5	6,1	3,2
	2018	4,6	1,2	2,0	1,9	3,6	6,3	6,0	3,2

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Odenwaldkreis	2012	0,9	2,4	1,5	1,7	1,5	0,5	0,8	1,0
	2013	0,9	2,4	1,5	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2014	0,9	2,5	1,5	1,6	1,4	0,5	0,8	1,0
	2015	0,9	2,6	1,5	1,5	1,3	0,5	0,8	1,0
	2016	0,9	2,9	1,4	1,5	1,3	0,5	0,8	1,0
	2017	0,9	2,7	1,3	1,3	1,2	0,5	0,8	1,0
	2018	0,9	3,0	1,4	1,5	1,2	0,5	0,8	1,0
Offenbach	2012	4,9	1,1	3,4	3,3	5,4	6,8	5,5	3,1
	2013	5,0	1,2	3,5	3,4	5,5	7,1	5,5	3,1
	2014	4,8	1,1	3,6	3,5	5,6	6,8	5,0	3,1
	2015	5,2	1,1	3,6	3,7	6,1	8,5	5,0	3,3
	2016	5,2	1,1	3,6	3,7	6,4	8,4	4,9	3,3
	2017	5,2	1,1	3,6	3,7	7,1	7,8	5,2	3,3
	2018	5,1	1,0	3,5	3,5	7,1	7,5	5,1	3,3
Rheingau-Taunus-Kreis	2012	1,7	3,3	1,8	1,9	2,4	1,4	1,6	1,9
	2013	1,6	3,2	1,8	1,8	2,6	1,3	1,5	1,8
	2014	1,6	3,1	1,6	1,6	2,9	1,4	1,6	1,9
	2015	1,6	3,0	1,7	1,7	2,8	1,4	1,6	1,9
	2016	1,6	3,0	1,4	1,4	2,3	1,3	1,6	1,9
	2017	1,7	3,1	1,5	1,5	3,5	1,3	1,6	1,9
	2018	1,7	3,0	1,5	1,5	3,7	1,3	1,6	1,9
Wetteraukreis	2012	3,1	5,1	3,1	3,1	4,5	3,1	2,8	3,4
	2013	3,1	5,4	3,2	3,2	4,4	3,1	2,7	3,4
	2014	3,1	5,2	3,1	3,1	4,6	3,2	2,7	3,5
	2015	3,1	4,9	2,9	2,8	4,7	3,1	2,8	3,5
	2016	3,1	5,3	2,9	2,8	4,8	3,2	2,7	3,5
	2017	3,2	5,5	3,0	3,0	4,8	3,3	2,7	3,5
	2018	3,2	5,1	2,9	2,9	4,9	3,2	2,9	3,5
Reg.-Bez. Darmstadt	2012	71,8	36,5	64,4	64,2	63,5	77,1	79,0	63,4
	2013	71,9	36,8	64,7	64,5	63,9	77,3	78,6	63,7
	2014	71,9	36,4	65,1	65,0	63,9	77,1	78,6	64,1
	2015	71,9	35,6	64,2	64,1	63,9	77,7	78,4	64,1
	2016	71,8	36,2	63,5	63,3	66,2	77,9	78,5	64,3
	2017	71,8	36,5	63,4	63,4	66,4	77,4	78,6	64,7
	2018	71,8	36,1	62,3	62,2	66,9	77,4	79,0	64,7

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Gießen	2012	3,3	3,1	3,1	2,8	3,6	3,2	2,6	5,0
	2013	3,3	3,2	2,9	2,6	3,7	3,0	2,7	5,0
	2014	3,4	3,3	3,1	2,8	3,7	3,0	2,7	5,1
	2015	3,4	3,2	3,0	2,7	4,1	2,9	2,8	5,1
	2016	3,4	3,1	3,0	2,7	3,7	2,9	3,0	5,1
	2017	3,3	3,2	3,1	2,8	3,4	3,0	2,7	5,1
	2018	3,4	3,1	3,3	3,0	3,3	3,0	2,7	5,1
Lahn-Dill-Kreis	2012	3,2	2,7	5,3	5,6	3,5	2,4	2,4	3,1
	2013	3,1	2,6	5,1	5,4	3,5	2,3	2,4	3,1
	2014	3,1	2,7	5,0	5,3	3,4	2,4	2,4	3,0
	2015	3,1	2,8	5,2	5,4	3,3	2,3	2,4	3,1
	2016	3,0	2,8	4,9	5,1	3,4	2,3	2,3	3,1
	2017	3,0	2,7	4,9	5,2	3,5	2,3	2,3	3,0
	2018	3,1	3,2	5,2	5,4	3,4	2,3	2,3	3,0
Limburg-Weilburg	2012	1,8	3,3	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,2
	2013	1,8	3,3	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3
	2014	1,8	3,3	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,2
	2015	1,8	3,3	1,4	1,4	4,2	1,6	1,6	2,3
	2016	1,8	3,3	1,4	1,4	4,2	1,5	1,6	2,3
	2017	1,8	3,3	1,6	1,6	4,1	1,5	1,6	2,2
	2018	1,8	3,2	1,7	1,8	4,0	1,5	1,6	2,2
Marburg-Biedenkopf	2012	3,2	4,6	5,4	5,7	3,0	1,7	2,0	4,6
	2013	3,2	4,7	5,5	5,8	2,8	1,7	2,1	4,5
	2014	3,2	4,6	5,5	5,7	3,3	1,8	2,1	4,5
	2015	3,1	4,4	5,2	5,5	3,0	1,7	2,0	4,5
	2016	3,1	4,3	5,3	5,5	2,6	1,7	2,0	4,5
	2017	3,3	4,5	6,1	6,4	2,7	1,8	2,0	4,5
	2018	3,3	4,3	6,4	6,7	2,7	1,7	2,0	4,5
Vogelsbergkreis	2012	1,0	7,2	1,2	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2013	1,0	7,2	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2014	1,0	7,4	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,5
	2015	1,0	7,4	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,4
	2016	1,0	7,2	1,2	1,1	1,5	0,7	0,8	1,4
	2017	1,0	7,4	1,2	1,1	1,6	0,7	0,8	1,3
	2018	1,0	7,3	1,2	1,1	1,5	0,7	0,8	1,3

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Reg.-Bez. G i e ß e n	2012	12,5	20,8	16,4	16,7	15,7	9,6	9,5	16,4
	2013	12,4	21,0	16,0	16,3	15,7	9,3	9,6	16,3
	2014	12,5	21,1	16,1	16,2	16,0	9,4	9,6	16,3
	2015	12,4	21,0	16,0	16,1	16,1	9,2	9,7	16,3
	2016	12,4	20,9	15,8	15,8	15,5	9,2	9,7	16,3
	2017	12,5	21,1	16,9	17,1	15,2	9,3	9,5	16,1
	2018	12,6	21,2	17,8	18,1	15,0	9,2	9,3	16,1
Kassel, documenta-Stadt	2012	3,6	1,4	3,2	2,3	3,2	3,4	2,7	5,7
	2013	3,5	1,2	3,1	2,3	3,2	3,4	2,8	5,7
	2014	3,6	1,3	3,2	2,6	2,9	3,4	3,0	5,7
	2015	3,6	1,8	3,3	2,7	3,0	3,2	2,9	5,7
	2016	3,6	1,8	3,5	3,0	2,9	3,1	2,9	5,7
	2017	3,6	1,5	3,5	2,9	2,8	3,3	2,9	5,7
	2018	3,7	2,3	3,5	2,9	2,7	3,4	2,9	5,7
Fulda	2012	2,9	6,9	3,3	3,5	5,2	2,7	2,4	3,3
	2013	3,0	6,8	3,2	3,4	5,0	2,7	2,5	3,3
	2014	2,9	7,1	3,1	3,2	5,1	2,7	2,4	3,3
	2015	3,0	7,1	3,3	3,4	5,1	2,7	2,4	3,3
	2016	2,9	7,1	3,1	3,2	4,7	2,7	2,4	3,3
	2017	3,0	7,3	3,2	3,4	4,7	2,7	2,5	3,3
	2018	2,9	6,8	3,3	3,4	4,7	2,7	2,4	3,3
Hersfeld-Rotenburg	2012	1,7	5,3	2,3	2,5	3,2	1,9	1,0	1,7
	2013	1,7	5,0	2,4	2,5	3,2	2,0	1,0	1,8
	2014	1,7	5,1	2,2	2,3	3,4	2,0	1,0	1,7
	2015	1,7	5,4	2,4	2,5	3,1	1,9	1,0	1,6
	2016	1,5	5,1	1,6	1,6	2,7	1,9	1,0	1,6
	2017	1,6	4,9	1,7	1,6	3,0	2,0	1,0	1,6
	2018	1,6	5,4	1,6	1,6	2,9	2,0	0,9	1,6
Kassel	2012	2,4	5,7	4,1	4,3	2,3	1,8	1,9	2,1
	2013	2,4	5,8	4,3	4,6	2,3	1,8	1,8	2,1
	2014	2,4	5,8	4,3	4,5	2,4	1,8	1,8	2,0
	2015	2,4	5,8	4,3	4,5	2,2	1,8	1,9	2,1
	2016	2,8	5,7	6,1	6,5	2,1	1,8	1,8	2,0
	2017	2,5	5,9	5,1	5,4	2,2	1,8	1,8	1,9
	2018	2,5	5,6	5,1	5,4	2,2	1,8	1,8	2,0

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Schwalm-Eder-Kreis	2012	2,0	9,4	2,5	2,6	2,3	1,5	1,4	3,1
	2013	2,1	9,6	2,4	2,6	2,1	1,5	1,6	3,1
	2014	2,0	9,6	2,4	2,5	2,0	1,5	1,6	2,7
	2015	2,0	9,6	2,7	2,8	2,0	1,4	1,6	2,7
	2016	2,0	9,6	2,4	2,5	1,9	1,5	1,6	2,7
	2017	2,0	9,5	2,3	2,4	1,8	1,5	1,6	2,6
	2018	2,0	9,1	2,4	2,4	1,8	1,6	1,5	2,6
Waldeck-Frankenberg	2012	2,1	9,7	3,0	3,0	2,6	1,5	1,4	2,7
	2013	2,1	9,4	3,0	3,0	2,8	1,4	1,4	2,7
	2014	2,0	9,3	2,9	2,9	2,7	1,5	1,3	2,6
	2015	2,1	9,4	3,0	3,0	2,8	1,5	1,4	2,7
	2016	2,1	9,3	3,1	3,1	2,4	1,4	1,4	2,6
	2017	2,1	9,2	3,1	3,1	2,4	1,5	1,4	2,6
	2018	2,1	9,3	3,2	3,3	2,4	1,4	1,3	2,6
Werra-Meißner-Kreis	2012	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2013	0,9	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2014	0,9	4,3	0,8	0,8	1,7	0,6	0,7	1,5
	2015	0,9	4,3	0,9	0,9	1,7	0,5	0,8	1,5
	2016	0,9	4,3	0,8	0,8	1,5	0,5	0,8	1,5
	2017	0,9	4,2	0,8	0,8	1,5	0,5	0,7	1,5
	2018	0,9	4,2	0,8	0,8	1,5	0,5	0,7	1,4
Reg.-Bez. K a s s e l	2012	15,6	42,7	19,2	19,1	20,8	13,3	11,5	20,2
	2013	15,7	42,2	19,3	19,2	20,4	13,4	11,8	20,1
	2014	15,6	42,5	18,8	18,7	20,2	13,5	11,8	19,5
	2015	15,7	43,4	19,8	19,8	19,9	13,1	11,9	19,5
	2016	15,8	43,0	20,8	20,8	18,3	12,9	11,8	19,3
	2017	15,6	42,4	19,7	19,6	18,4	13,3	11,9	19,2
	2018	15,6	42,7	19,9	19,8	18,1	13,4	11,7	19,2
Hessen i n s g e s a m t	2012	100	100	100	100	100	100	100	100
	2013	100	100	100	100	100	100	100	100
	2014	100	100	100	100	100	100	100	100
	2015	100	100	100	100	100	100	100	100
	2016	100	100	100	100	100	100	100	100
	2017	100	100	100	100	100	100	100	100
	2018	100	100	100	100	100	100	100	100

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
davon									
kreisfreie Städte	2012	41,4	4,4	33,0	31,1	27,2	42,6	47,6	41,5
	2013	41,5	4,2	33,2	31,6	26,5	43,1	47,4	41,6
	2014	41,7	4,1	33,2	31,9	26,0	43,2	48,2	41,9
	2015	41,1	4,6	33,2	31,9	24,9	41,9	47,4	41,6
	2016	40,9	4,6	32,6	31,4	26,7	41,7	47,6	41,7
	2017	40,7	4,2	31,9	30,5	24,7	41,7	47,3	42,2
	2018	40,5	5,1	30,6	29,2	25,1	41,4	47,8	42,1
Landkreise	2012	58,6	95,6	67,0	68,9	72,8	57,4	52,4	58,5
	2013	58,5	95,8	66,8	68,4	73,5	56,9	52,6	58,4
	2014	58,3	95,9	66,8	68,1	74,0	56,8	51,8	58,1
	2015	58,9	95,4	66,8	68,1	75,1	58,1	52,6	58,4
	2016	59,1	95,4	67,4	68,6	73,3	58,3	52,4	58,3
	2017	59,3	95,8	68,1	69,5	75,3	58,3	52,7	57,8
	2018	59,5	94,9	69,4	70,8	74,9	58,6	52,2	57,9

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

##### c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2012	2,2	– 7,1	2,0	0,0	6,7	1,3	1,3	4,1
	2013	2,6	19,9	– 0,5	– 0,5	– 1,0	4,0	4,5	3,1
	2014	2,1	– 10,9	– 3,4	– 2,3	3,3	7,4	1,4	4,0
	2015	1,9	– 13,6	8,4	9,5	– 19,5	4,6	– 3,3	0,6
	2016	13,8	5,4	38,5	42,1	14,4	6,8	3,4	4,8
	2017	4,7	3,7	8,2	8,1	0,0	1,7	3,5	4,2
	2018	– 0,5	11,6	– 7,1	– 7,2	11,0	2,4	0,7	4,7
Frankfurt am Main, St.	2012	1,5	– 20,4	12,4	12,1	10,3	3,1	– 4,0	4,7
	2013	3,3	15,6	2,0	3,7	– 1,4	3,7	3,3	4,5
	2014	5,0	– 10,3	8,7	10,1	8,8	5,1	3,0	6,4
	2015	0,9	– 25,8	– 0,1	0,0	– 0,3	2,7	0,1	1,6
	2016	2,5	15,6	– 3,4	– 3,9	23,2	3,7	2,3	3,9
	2017	0,8	19,3	– 6,6	– 8,6	– 7,0	2,6	1,3	5,2
	2018	3,0	1,2	– 6,4	– 6,2	16,4	1,8	5,3	4,5
Offenbach am Main, St.	2012	2,1	– 26,0	2,1	1,1	7,1	– 1,4	1,8	4,9
	2013	0,3	14,0	0,7	– 0,9	– 4,5	4,9	– 3,6	3,2
	2014	3,6	– 8,3	0,1	1,6	10,9	6,7	2,9	3,0
	2015	2,1	– 26,1	– 5,1	– 8,1	8,9	8,0	– 0,9	4,8
	2016	– 0,7	10,5	1,3	– 2,3	0,7	– 2,5	– 2,6	2,4
	2017	0,2	30,4	– 7,1	– 7,5	6,4	3,2	– 1,0	2,3
	2018	2,6	– 13,8	– 4,7	– 2,2	12,3	2,6	2,2	5,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	2012	2,1	– 12,4	3,6	2,3	6,1	– 1,7	0,1	5,5
	2013	2,1	14,0	– 1,2	– 0,4	– 0,7	2,8	1,5	4,2
	2014	5,5	– 6,4	20,2	22,8	12,4	8,1	4,1	– 1,0
	2015	1,4	– 15,4	– 5,3	– 6,7	4,7	0,6	3,4	2,9
	2016	4,1	4,2	6,4	6,9	10,0	2,1	5,6	2,1
	2017	3,6	16,2	5,6	5,3	– 4,2	4,1	3,3	3,2
	2018	1,0	9,4	– 6,1	– 6,3	13,6	6,4	– 1,0	3,2
Bergstraße	2012	– 0,3	– 17,6	– 6,5	4,9	6,1	– 4,2	4,4	5,0
	2013	1,4	23,0	– 1,3	– 0,1	9,0	– 2,9	3,5	3,7
	2014	1,0	– 6,7	– 1,0	– 1,1	8,8	8,1	– 4,1	2,9
	2015	3,1	– 21,1	5,9	6,8	6,1	4,4	0,0	3,0
	2016	2,1	5,4	3,2	3,9	4,4	1,1	1,3	1,9
	2017	0,9	25,7	– 5,8	– 7,5	2,3	5,9	1,0	2,9
	2018	3,3	– 5,3	1,8	2,8	11,9	3,6	0,9	5,9

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Darmstadt-Dieburg	2012	0,5	– 14,3	– 1,4	– 1,9	– 2,6	– 4,8	4,2	5,9
	2013	1,1	22,0	– 5,2	– 5,4	8,4	1,3	0,7	5,4
	2014	6,4	– 2,2	13,8	14,8	14,8	7,3	4,2	– 0,7
	2015	6,0	– 17,0	3,9	4,1	12,0	11,0	3,8	4,3
	2016	1,2	8,9	0,0	0,2	0,9	– 3,1	4,8	2,7
	2017	3,2	21,6	5,7	5,6	0,7	8,8	– 1,4	0,9
	2018	5,0	5,7	9,5	10,0	12,2	1,1	4,0	5,2
Groß-Gerau	2012	– 7,2	– 20,6	– 14,8	– 15,1	– 4,1	– 8,5	0,7	6,3
	2013	1,4	25,5	3,4	2,9	0,7	– 0,7	– 0,8	4,0
	2014	11,8	– 6,4	30,4	32,3	3,0	– 0,5	3,7	3,3
	2015	– 0,2	– 22,9	– 6,8	– 6,9	13,1	2,6	6,4	2,3
	2016	12,4	7,9	18,9	19,5	6,2	16,7	2,6	2,5
	2017	3,9	26,7	9,1	9,3	12,1	– 8,3	7,6	3,4
	2018	1,7	– 5,6	– 1,4	– 1,3	12,2	6,7	– 0,9	5,5
Hochtaunuskreis	2012	1,5	– 5,4	1,2	1,4	5,2	0,6	0,6	4,9
	2013	1,4	10,9	– 2,2	– 2,4	3,8	7,1	– 0,6	2,9
	2014	5,1	– 2,9	– 0,4	– 0,4	8,1	10,2	3,8	6,7
	2015	4,1	– 15,3	3,4	4,2	4,3	3,4	5,1	3,1
	2016	1,9	6,9	– 2,9	– 3,3	10,5	5,5	0,8	2,8
	2017	7,5	8,9	5,8	5,6	– 2,7	10,2	8,5	4,3
	2018	2,1	13,1	– 10,9	– 11,5	12,6	6,5	3,1	2,8
Main-Kinzig-Kreis	2012	– 0,9	– 10,8	– 1,3	0,9	1,0	– 3,1	– 1,4	4,1
	2013	– 0,6	12,7	– 3,0	– 2,0	– 1,4	– 6,1	3,9	4,1
	2014	1,8	– 4,3	3,2	4,1	8,8	– 2,6	2,2	2,5
	2015	3,3	– 15,0	– 3,7	– 4,8	3,8	10,4	4,8	3,8
	2016	8,7	1,4	13,3	13,1	21,3	10,0	4,8	2,6
	2017	3,6	14,0	– 1,6	– 1,8	7,2	5,5	6,7	2,3
	2018	6,8	11,7	– 3,1	– 2,9	13,6	22,2	2,7	4,1
Main-Taunus-Kreis	2012	– 1,5	– 12,4	– 6,6	– 8,5	– 2,9	10,5	– 9,0	7,6
	2013	4,4	13,5	6,2	7,6	10,8	2,1	5,1	5,1
	2014	3,8	– 2,9	8,2	7,6	15,4	10,9	– 2,4	5,8
	2015	3,7	– 16,9	– 5,0	– 5,1	8,1	6,3	3,6	2,7
	2016	0,8	5,5	9,3	9,8	16,8	– 1,3	– 1,4	5,1
	2017	1,9	15,2	4,3	3,7	1,9	3,6	– 0,5	4,4
	2018	2,1	3,5	5,3	6,7	12,8	0,5	0,7	6,0



#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Odenwaldkreis	2012	– 0,6	– 8,8	– 0,5	– 1,2	– 2,2	– 9,3	– 0,5	6,1
	2013	0,5	16,8	– 4,7	– 4,3	3,0	2,2	3,5	2,6
	2014	5,6	– 1,5	10,7	9,5	– 1,5	4,4	4,8	1,9
	2015	2,0	– 12,3	– 2,4	– 2,5	2,3	3,4	5,3	4,8
	2016	3,6	15,9	4,8	4,7	1,8	1,4	2,0	5,4
	2017	– 3,5	11,4	– 9,8	– 10,4	– 3,0	2,8	– 1,3	– 1,2
	2018	5,9	16,2	9,1	9,5	11,3	3,9	2,1	5,9
Offenbach	2012	– 1,0	– 19,5	– 8,5	– 9,9	9,8	2,4	– 3,3	4,4
	2013	5,0	19,3	3,4	3,3	2,8	7,0	4,3	4,5
	2014	0,1	– 9,1	11,1	12,3	11,9	1,1	– 7,4	4,3
	2015	12,5	– 19,9	2,0	4,4	14,4	30,8	1,2	9,2
	2016	3,4	5,1	7,5	8,5	14,2	3,0	1,0	2,3
	2017	2,4	20,1	1,8	0,9	13,8	– 3,7	8,0	2,8
	2018	0,5	– 1,7	– 5,7	– 5,9	13,1	– 0,3	0,7	4,0
Rheingau-Taunus-Kreis	2012	1,5	– 14,3	0,6	– 0,9	8,1	– 2,8	2,5	4,1
	2013	1,4	14,5	– 2,5	– 1,9	10,6	0,8	1,7	3,1
	2014	3,5	– 7,4	– 4,2	– 5,0	21,5	7,1	3,4	3,9
	2015	3,6	– 17,9	7,6	8,0	– 0,1	5,8	1,5	2,7
	2016	1,5	5,3	– 8,3	– 9,7	– 9,5	3,0	6,2	5,8
	2017	7,2	21,0	8,6	9,6	57,3	3,2	1,0	5,2
	2018	3,5	1,2	– 3,8	– 3,9	18,3	3,5	3,8	4,0
Wetteraukreis	2012	1,2	– 17,2	– 0,7	– 3,2	10,3	2,1	– 0,8	4,0
	2013	1,9	23,1	2,2	2,9	1,0	2,0	0,2	3,6
	2014	5,4	– 7,1	6,2	6,6	14,7	8,0	2,4	4,2
	2015	1,7	– 20,8	– 6,3	– 7,3	6,8	5,0	2,9	3,7
	2016	4,8	12,4	8,2	9,1	10,6	6,8	1,0	3,0
	2017	4,4	22,5	6,7	6,6	3,1	6,7	1,9	2,8
	2018	2,6	– 2,5	– 5,9	– 6,2	15,2	0,3	7,2	3,9
Reg.-Bez. Darmstadt	2012	0,4	– 14,5	0,7	0,6	5,2	0,9	– 2,3	5,0
	2013	2,5	18,6	0,4	1,0	1,9	2,6	2,6	4,1
	2014	4,4	– 5,4	8,9	10,0	10,2	5,3	1,7	3,7
	2015	2,7	– 18,1	– 0,7	– 0,7	4,6	6,7	1,6	2,9
	2016	4,1	7,5	6,9	7,3	12,6	4,0	2,2	3,3
	2017	2,5	19,1	1,0	0,5	3,4	2,5	2,6	3,7
	2018	2,6	3,6	– 3,7	– 3,6	14,0	3,7	3,1	4,4

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Gießen	2012	0,8	– 14,4	3,8	3,0	3,7	– 1,9	– 3,8	5,3
	2013	0,9	22,3	– 7,0	– 8,5	4,7	– 4,8	7,1	4,0
	2014	6,2	– 2,8	14,5	17,2	11,7	5,6	1,5	5,3
	2015	2,8	– 17,7	– 1,6	– 3,6	16,2	3,8	4,0	2,3
	2016	5,4	3,2	6,7	11,1	– 1,9	3,4	8,5	4,2
	2017	1,0	19,7	4,6	2,6	– 7,4	5,5	– 5,2	2,8
	2018	3,9	1,9	4,8	6,7	10,9	5,0	0,5	4,5
Lahn-Dill-Kreis	2012	– 1,1	– 8,1	– 6,1	– 7,1	3,0	1,9	– 1,3	6,1
	2013	– 0,1	14,1	– 3,1	– 2,6	0,4	– 1,1	1,6	3,7
	2014	4,0	– 1,0	6,0	6,3	6,9	6,8	0,8	1,8
	2015	3,6	– 12,5	4,1	4,3	1,5	3,7	3,1	4,1
	2016	2,1	5,8	2,3	1,7	11,7	2,3	– 1,2	3,7
	2017	1,8	13,4	1,5	1,8	5,2	3,3	2,4	– 1,0
	2018	4,1	25,8	3,0	3,1	11,7	5,8	1,8	4,9
Limburg-Weilburg	2012	0,5	– 17,1	– 0,2	– 0,7	10,6	– 4,3	– 1,7	6,0
	2013	2,3	20,2	– 2,0	– 1,9	5,8	– 1,3	3,8	4,7
	2014	4,3	– 5,9	6,9	7,3	7,9	6,6	2,3	2,4
	2015	4,5	– 15,6	4,6	3,1	7,6	5,1	4,4	3,5
	2016	3,8	6,2	8,5	9,9	8,9	1,9	1,8	2,8
	2017	3,9	17,3	13,0	13,7	0,9	2,9	1,7	1,5
	2018	4,4	2,6	6,1	6,7	11,5	2,6	1,6	5,2
Marburg-Biedenkopf	2012	0,1	– 14,1	– 1,2	– 2,1	4,0	– 2,7	– 0,7	3,9
	2013	3,7	18,2	1,5	2,1	– 5,3	6,7	9,4	1,5
	2014	5,1	– 6,3	8,2	8,4	31,3	7,1	– 0,2	2,3
	2015	– 0,9	– 19,4	– 3,6	– 3,9	– 6,2	2,5	– 1,4	2,7
	2016	4,3	4,7	9,0	9,4	– 3,0	4,1	0,1	2,9
	2017	8,4	21,1	16,0	16,1	6,2	5,4	3,4	3,3
	2018	3,1	0,6	3,5	3,6	12,3	– 1,7	1,6	4,9
Vogelsbergkreis	2012	2,9	– 13,8	5,8	– 0,5	8,8	0,0	1,8	4,4
	2013	2,0	18,6	– 0,7	– 0,6	– 2,9	1,6	3,2	2,8
	2014	4,3	– 2,6	8,0	7,8	5,0	5,6	3,0	2,4
	2015	2,3	– 16,1	0,5	0,1	6,7	7,3	3,2	1,3
	2016	3,3	4,0	10,5	8,1	7,7	2,9	– 0,4	0,1
	2017	2,4	20,7	4,6	4,7	6,3	4,6	0,2	– 1,6
	2018	1,6	3,9	– 0,9	0,1	12,1	– 0,2	2,2	1,8

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Reg.-Bez. G i e ß e n	2012	0,3	– 13,8	– 1,4	– 2,8	5,8	– 1,4	– 1,7	5,0
	2013	1,6	18,7	– 2,1	– 1,8	1,3	– 0,8	5,3	3,3
	2014	4,9	– 3,8	8,5	9,0	12,4	6,4	1,2	3,1
	2015	2,2	– 16,5	0,2	– 0,3	5,4	4,0	2,6	2,8
	2016	3,9	4,6	6,4	7,0	4,4	3,0	2,4	3,2
	2017	3,6	19,1	8,2	8,2	1,3	4,4	0,0	1,7
	2018	3,6	5,5	3,5	4,0	11,6	3,1	1,4	4,6
Kassel, documenta-Stadt	2012	1,4	20,7	– 2,3	– 9,1	10,4	– 2,9	3,6	4,1
	2013	1,9	4,3	– 2,7	2,3	– 1,6	1,5	4,7	2,9
	2014	6,8	4,7	11,1	20,5	2,6	5,0	9,3	3,9
	2015	1,7	16,2	5,6	5,2	7,8	0,8	– 1,2	1,9
	2016	4,0	2,2	13,9	22,1	3,0	– 0,1	1,8	2,7
	2017	4,5	1,5	0,9	– 2,7	– 1,1	9,4	4,1	4,6
	2018	3,0	60,6	– 2,6	– 1,9	11,8	7,7	1,7	3,3
Fulda	2012	0,7	– 15,7	1,5	0,4	1,0	– 0,8	– 1,7	5,6
	2013	3,6	15,4	– 1,8	– 2,8	– 3,4	3,1	9,0	4,8
	2014	2,9	0,3	4,6	4,1	11,8	7,4	– 3,4	2,9
	2015	4,4	– 15,9	5,6	5,9	6,2	4,5	4,4	3,6
	2016	2,0	5,7	2,2	2,6	0,5	2,8	1,4	2,0
	2017	5,2	20,2	5,4	5,3	2,9	3,5	7,9	3,3
	2018	1,6	– 1,9	– 1,5	– 1,2	11,1	3,2	– 2,0	5,1
Hersfeld-Rotenburg	2012	0,7	– 10,5	0,7	– 0,6	10,3	– 2,1	0,3	2,5
	2013	3,0	11,6	0,8	1,2	0,4	6,1	1,5	3,9
	2014	3,5	– 3,0	0,8	0,5	19,5	8,6	1,5	– 2,1
	2015	2,2	– 11,5	9,5	9,3	– 6,3	– 1,5	3,8	– 0,1
	2016	– 6,8	0,9	– 25,8	– 29,1	– 5,4	3,4	– 0,4	0,9
	2017	4,8	11,9	2,9	1,2	14,1	9,1	0,7	1,3
	2018	2,1	15,6	– 5,5	– 5,8	11,7	3,4	1,8	4,7
Kassel	2012	– 1,3	– 13,2	– 7,0	– 9,0	0,2	– 0,7	4,8	2,1
	2013	2,6	20,4	5,6	6,3	– 0,8	4,4	– 2,7	2,8
	2014	4,0	– 3,6	6,1	6,7	14,7	5,2	2,8	– 1,7
	2015	3,0	– 17,1	1,4	1,7	– 2,3	2,3	4,7	7,6
	2016	21,5	5,0	55,2	57,2	5,5	5,1	0,6	0,4
	2017	– 7,0	21,2	– 16,1	– 16,9	5,5	3,5	– 0,4	– 2,0
	2018	1,8	0,1	– 2,0	– 2,1	11,5	3,0	3,4	6,9

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
Schwalm-Eder-Kreis	2012	3,5	– 14,0	8,4	7,9	1,6	– 3,2	6,5	2,8
	2013	5,2	19,8	– 2,3	– 2,2	– 4,3	3,9	20,6	0,7
	2014	0,0	– 4,7	6,1	5,9	1,4	4,2	2,2	– 9,2
	2015	5,0	– 16,1	13,7	13,4	8,6	3,8	1,5	2,3
	2016	1,6	6,1	– 1,6	– 1,7	2,9	4,8	1,5	2,6
	2017	0,7	15,8	– 3,4	– 3,7	– 1,8	7,6	0,6	– 0,2
	2018	2,4	0,5	– 0,9	– 1,2	11,4	5,3	0,0	4,9
Waldeck-Frankenberg	2012	2,3	– 12,6	4,6	3,6	– 5,5	– 2,2	3,3	4,4
	2013	2,1	14,1	0,6	1,8	8,8	– 0,7	1,8	3,8
	2014	2,7	– 5,7	2,4	3,0	7,4	8,9	0,3	1,4
	2015	5,2	– 15,0	7,0	7,4	7,0	6,1	4,9	4,0
	2016	4,4	4,4	11,6	11,8	– 4,5	0,8	1,8	2,1
	2017	2,0	16,6	– 1,1	– 2,2	2,0	6,0	1,9	2,6
	2018	3,2	6,2	4,2	5,8	11,3	2,6	– 1,5	4,8
Werra-Meißner-Kreis	2012	0,8	– 13,4	– 0,5	– 1,8	8,4	– 4,3	– 2,7	7,0
	2013	1,3	15,3	– 2,0	– 1,7	– 1,5	2,9	1,1	2,7
	2014	1,2	– 4,7	2,9	3,1	– 3,7	2,8	0,3	1,7
	2015	3,1	– 16,6	6,1	5,1	2,8	4,0	3,1	2,4
	2016	1,1	4,4	1,5	1,1	– 1,3	– 0,8	2,7	0,7
	2017	2,4	16,1	– 0,7	– 2,1	– 1,3	4,3	0,6	5,2
	2018	2,4	4,9	3,3	3,0	14,6	0,8	0,9	1,2
Reg.-Bez. K a s s e l	2012	1,1	– 12,6	0,0	– 1,9	3,5	– 2,1	2,2	4,0
	2013	2,9	15,9	0,2	1,2	– 0,7	3,0	5,4	3,1
	2014	3,5	– 3,5	5,3	6,3	8,7	6,3	2,4	0,1
	2015	3,4	– 14,5	6,4	6,4	3,4	2,4	2,6	3,0
	2016	4,7	4,6	13,1	14,4	– 0,1	2,4	1,4	1,9
	2017	1,7	16,4	– 4,2	– 5,6	3,2	6,5	2,9	2,5
	2018	2,4	5,6	– 1,0	– 0,7	11,7	4,4	0,5	4,3
Hessen i n s g e s a m t	2012	0,5	– 13,5	0,2	– 0,5	4,9	0,3	– 1,8	4,8
	2013	2,4	17,5	– 0,1	0,6	1,3	2,3	3,2	3,7
	2014	4,4	– 4,3	8,1	9,1	10,2	5,5	1,7	2,9
	2015	2,7	– 16,2	0,8	0,7	4,5	5,8	1,8	2,9
	2016	4,2	5,6	8,1	8,7	8,7	3,7	2,2	3,0
	2017	2,5	17,9	1,1	0,4	3,0	3,2	2,4	3,2
	2018	2,7	4,9	– 2,0	– 1,7	13,2	3,8	2,7	4,4

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
davon									
kreisfreie Städte	2012	1,7	– 5,5	7,5	6,2	9,1	1,7	– 2,4	4,8
	2013	2,8	12,4	0,7	2,1	– 1,5	3,5	2,9	4,0
	2014	4,9	– 5,0	8,1	10,2	8,2	5,7	3,4	3,7
	2015	1,2	– 7,2	0,7	0,5	0,3	2,7	0,2	2,0
	2016	3,8	5,5	6,2	7,2	16,5	3,3	2,6	3,3
	2017	1,9	9,0	– 1,2	– 2,5	– 4,6	3,2	1,8	4,3
	2018	2,3	26,3	– 6,0	– 5,9	14,8	2,9	3,8	4,1
Landkreise	2012	– 0,3	– 13,9	– 3,0	– 3,2	3,5	– 0,8	– 1,2	4,8
	2013	2,2	17,7	– 0,4	– 0,1	2,3	1,4	3,5	3,6
	2014	4,0	– 4,2	8,1	8,6	10,9	5,4	0,2	2,3
	2015	3,8	– 16,6	0,8	0,7	6,0	8,2	3,4	3,5
	2016	4,4	5,6	9,0	9,4	6,2	4,0	1,8	2,8
	2017	2,9	18,4	2,2	1,8	5,8	3,2	3,0	2,3
	2018	3,0	3,9	– 0,1	0,2	12,7	4,4	1,7	4,6

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person  
2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015	
	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	68 599	104,5	69 925	104,5	70 901	102,6	71 717	102,1
Frankfurt am Main, St.	84 498	128,8	86 405	129,1	89 181	129,1	88 219	125,6
Offenbach am Main, St.	61 355	93,5	61 780	92,3	62 598	90,6	63 691	90,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	74 774	113,9	76 298	114,0	79 932	115,7	80 233	114,2
Bergstraße	58 273	88,8	59 468	88,9	59 640	86,3	60 794	86,6
Darmstadt-Dieburg	58 825	89,6	59 195	88,5	62 339	90,2	65 235	92,9
Groß-Gerau	70 020	106,7	72 111	107,8	80 461	116,5	79 016	112,5
Hochtaunuskreis	72 411	110,3	72 260	108,0	74 409	107,7	76 314	108,7
Main-Kinzig-Kreis	63 990	97,5	63 414	94,8	64 106	92,8	65 373	93,1
Main-Taunus-Kreis	86 064	131,1	88 431	132,2	90 358	130,8	92 223	131,3
Odenwaldkreis	52 352	79,8	52 201	78,0	55 024	79,6	55 709	79,3
Offenbach	66 917	102,0	69 773	104,3	68 619	99,3	76 295	108,6
Rheingau-Taunus-Kreis	56 533	86,1	57 623	86,1	58 774	85,1	59 718	85,0
Wetteraukreis	56 799	86,5	57 923	86,6	60 489	87,6	60 868	86,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	72 195	110,0	73 614	110,0	75 925	109,9	76 828	109,4
Gießen	53 955	82,2	54 382	81,3	57 023	82,5	58 596	83,4
Lahn-Dill-Kreis	53 871	82,1	53 944	80,6	55 965	81,0	57 961	82,5
Limburg-Weilburg	50 842	77,5	52 188	78,0	54 464	78,8	56 260	80,1
Marburg-Biedenkopf	55 163	84,1	56 689	84,7	59 247	85,8	58 331	83,0
Vogelsbergkreis	49 556	75,5	50 182	75,0	51 119	74,0	52 430	74,6
Reg.-Bez. G i e ß e n	53 372	81,3	54 139	80,9	56 391	81,6	57 464	81,8
Kassel, documenta-Stadt	52 338	79,7	53 291	79,6	55 208	79,9	55 919	79,6
Fulda	51 529	78,5	52 865	79,0	53 814	77,9	55 699	79,3
Hersfeld-Rotenburg	58 888	89,7	60 500	90,4	62 718	90,8	64 859	92,3
Kassel	52 365	79,8	53 721	80,3	56 525	81,8	58 440	83,2
Schwalm-Eder-Kreis	56 883	86,7	58 981	88,1	59 436	86,0	62 251	88,6
Waldeck-Frankenberg	53 419	81,4	54 198	81,0	54 894	79,5	57 176	81,4
Werra-Meißner-Kreis	47 278	72,0	47 681	71,3	48 872	70,7	50 892	72,5
Reg.-Bez. K a s s e l	53 184	81,0	54 422	81,3	55 920	80,9	57 724	82,2
Land H e s s e n	65 628	100	66 916	100	69 084	100	70 238	100
davon								
kreisfreie Städte	75 968	115,8	77 594	116,0	80 052	115,9	79 871	113,7
Landkreise	59 880	91,2	60 965	91,1	62 919	91,1	64 790	92,2

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je erwerbstätige Person  
2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2016		2017		2018	
	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100	BWS je erwerbs- tätige Person (in Euro)	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	80 941	112,1	82 747	113,7	81 129	110,2
Frankfurt am Main, St.	89 114	123,4	87 788	120,7	88 031	119,6
Offenbach am Main, St.	62 524	86,6	61 581	84,6	62 540	85,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	82 722	114,5	84 665	116,4	84 324	114,6
Bergstraße	61 207	84,7	60 846	83,6	61 819	84,0
Darmstadt-Dieburg	65 074	90,1	65 980	90,7	68 664	93,3
Groß-Gerau	86 294	119,5	87 319	120,0	87 094	118,3
Hochtaunuskreis	77 533	107,3	81 146	111,5	81 610	110,9
Main-Kinzig-Kreis	68 960	95,5	69 263	95,2	73 176	99,4
Main-Taunus-Kreis	91 735	127,0	91 478	125,7	91 230	124,0
Odenwaldkreis	57 373	79,4	54 976	75,6	58 052	78,9
Offenbach	77 317	107,0	77 541	106,6	77 045	104,7
Rheingau-Taunus-Kreis	58 901	81,5	61 947	85,1	63 136	85,8
Wetteraukreis	62 641	86,7	64 884	89,2	65 966	89,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	78 722	109,0	79 058	108,7	79 698	108,3
Gießen	60 716	84,1	60 629	83,3	61 956	84,2
Lahn-Dill-Kreis	59 190	81,9	59 369	81,6	60 847	82,7
Limburg-Weilburg	57 857	80,1	59 197	81,4	60 754	82,6
Marburg-Biedenkopf	60 510	83,8	64 623	88,8	66 154	89,9
Vogelsbergkreis	54 094	74,9	54 851	75,4	55 703	75,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	59 264	82,0	60 572	83,3	61 978	84,2
Kassel, documenta-Stadt	58 021	80,3	59 535	81,8	60 982	82,9
Fulda	56 063	77,6	58 491	80,4	58 989	80,2
Hersfeld-Rotenburg	59 663	82,6	61 959	85,2	62 815	85,4
Kassel	70 143	97,1	65 011	89,4	65 293	88,7
Schwalm-Eder-Kreis	62 957	87,2	62 495	85,9	63 386	86,1
Waldeck-Frankenberg	59 481	82,3	60 126	82,6	61 354	83,4
Werra-Meißner-Kreis	51 627	71,5	52 337	71,9	53 456	72,6
Reg.-Bez. K a s s e l	60 013	83,1	60 359	83,0	61 275	83,3
Land H e s s e n	72 230	100	72 752	100	73 591	100
davon						
kreisfreie Städte	81 986	113,5	81 878	112,5	82 086	111,5
Landkreise	66 725	92,4	67 581	92,9	68 741	93,4

### Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung

Code WZ 2008					Bezeichnung
A 3	A 10mZ	A 10	A 21	A 38	
A	A	A			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B-F			A	AA	Land- und Forstwirtschaft
					Produzierendes Gewerbe
	B bis E	B bis E			Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
			B	BA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
			C		Verarbeitendes Gewerbe
				CA	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung
				CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
				CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen
				CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung
				DE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
				CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
				CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren sowie v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden
				CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
				CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
				DJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
G-T				CK	Maschinenbau
				CL	Fahrzeugbau
				CM	Herstellung von Möbeln, sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
			D	DA	Energieversorgung
			E	EA	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
	F	F	F	FA	Baugewerbe
					Dienstleistungsbereiche
	G-J				Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information u. Kommunikation
		G-I	G	GA	Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe
			H	HA	Verkehr und Lagerei
			I	IA	Gastgewerbe
		J	J		Information und Kommunikation
				JA	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk
				JB	Telekommunikation
				JC	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen
	K-N				Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen
		K	K	KA	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
		L	L	LA	Grundstücks- und Wohnungswesen
		M-N			Erbr. v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen, Erbr. V. sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen
			M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
				MA	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
				MB	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
				MC	Sonstige Dienstleistungen
			N	NA	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
	O-T				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
		O-Q			Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen
			O	OA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
			P	PA	Erziehung und Unterricht
			Q	QA	Gesundheitswesen
				QB	Heime und Sozialwesen
		R-T			Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Erbringung v. sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal
			R	RA	Kunst, Unterhaltung und Erholung
			S	SA	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
			T	TA	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herst. v. Waren u. Erbr. v. Dienstl. d. pr. Haush. f. d. Eigenbedarf o. a. S.